

»Shopping Queen« gesucht

Vox dreht in Bielefeld

Bielefeld (WB). Seit knapp vier Jahren begibt sich der TV-Sender Vox von montags bis freitags auf die Suche nach der »Shopping Queen«. Ende Januar soll nun erstmals in Bielefeld gedreht werden.

Die Casting-Agentur »Mavies Story House« sucht Frauen, die sich beim Einkaufen und Einkleiden filmen und am Ende von Juror Guido Maria Kretschmer ihren Geschmack bewerten lassen wollen.

Das Format der Sendung, die vergangenes Jahr mit dem Deutschen Fernsehpreis für das »Beste Dokutainment« ausgezeichnet worden war, ist immer gleich: An

jedem Tag der Woche wird eine Teilnehmerin vorgestellt, die sich in ihrer Stadt mit 500 Euro in der Tasche einen neuen Look zulegt – Kleidung, Schuhe, Accessoires, Frisur, Make-Up. Zunächst bewerten sich die Damen gegenseitig, am Ende der Woche verteilt Modedesigner Kretschmer die Punkte.



Designer Guido Maria Kretschmer wird die »Shopping Queen« in Berlin küren.

teilt Modedesigner Kretschmer die Punkte.

Die Bewerbungsphase für den Dreh in Bielefeld, der für die Zeit zwischen dem 24. und 29. Januar geplant ist, läuft bereits. Modeinteressierte Frauen können sich mittels einer E-Mail an die Adresse shoppingqueen@mavies.de bewerben. Dann erhalten sie einen Fragebogen, der ausgefüllt an die Casting-Agentur zurückgesendet werden muss. Einsendeschluss ist bereits Dienstag, 1. Dezember. Mit den interessantesten Bewerberinnen wird im nächsten Schritt ein Videocasting durchgeführt, welches am Ende über die Teilnahme an der Sendung entscheidet.

Die Teilnehmerinnen sollten während des Drehs ganztägig zur Verfügung stehen. Zum Finale am 4. Februar geht es nach Berlin in den Showroom von Guido Maria Kretschmer. In Bielefeld wird der Designer nicht zu den TV-Aufnahmen erscheinen.



Haben das einzigartige Buch als Teamarbeit erstellt (von links) Autor Michael Mertins, Drucker Andreas Wessels, Fotograf Christian Ring, Karen

Ludwig für den Förderer Kanzlei Stückmann, Herausgeberin Kerstin Schröder und Bernd Bexte (Vorwort). Foto: Hans-Werner Büscher

Über die Typen im Oval

Michael Mertins zeigt auf 48 Seiten die Radrennbahn aus neuen Perspektiven

■ Von Michael Diekmann

Bielefeld (WB). Die Bahn hat immer von Typen gelebt. Und mit ihnen. Heute ist die Radrennbahn Baudenkmal. Und steht im Mittelpunkt eines Buches, in dem Michael Mertins Technik, Typen und Temporausch charakterisiert hat.

Die Bielefelder Edition von Kerstin Schröder hat sich schon mit sechs Themen beschäftigt. Das jetzt vorgestellte siebte Buch über die Radrennbahn beleuchtet das Baudenkmal im Bielefelder Osten mit all seiner Patina und Faszination selbst für Kenner aus neuen Blickwinkeln.

Autor Michael Mertins, Spezialist für historische Fahrräder und damit einer der Experten der heimli-

chen Fahrradhauptstadt Bielefeld, hat nicht nur in Archivkisten gegriffen, sondern auch jede Menge aktueller Fotos verwendet, die Christian Ring erst in diesem Jahr rund um das 333 Meter Betonoval und die Radsport-Spezies Steherrennen angefertigt hat.

Künstlerische Bilder gesellen sich zu bislang kaum gezeigten historischen Schwarz-Weiß-Aufnahmen. Neben dem Stadtarchiv, erzählt Mertins, habe er in den Archiven des Planungsbüros Schürmann stöbern dürfen. Und in der »Sammlung« des »Alten«. So nennen die Mitglieder des Hausvereins RC Zugvogel ihr langjähriges Faktotum Helmut Neumann. Der kümmerte sich, so Mertins, irgendwann in all den Jahren um jede Disziplin an der Bahn. Und

sammelte ganz nebenbei in einem wertvollen Schuhkarton Zeitdokumente von unschätzbarem Wert. Insgesamt 60 Bilder gibt es zu entdecken.

»Wir wollten keine abgedroschenen Motive, sondern die Historie einmal anders beleuchten«, erzählt Mertins. Das kleine Büchlein, in dem auch alles Wissenswerte über den Stehersport erklärt wird, spannt den Bogen von den 260 in Mertins Archiv erfassten Fahrrad-Fabrikaten, die in Bielefeld gebaut wurden, bis zur

sportlichen Vielfalt, die in den späten Jahren der Bahngeschichte von Hockey über Kartfahren bis zu Militärmusik reicht. Joe Cocker hat hier gesungen. Und Max Schmeling vor 12 000 Menschen open air geboxt.

Wer die Zeilen des Buches liest, versteht Mertins, wenn er die Bahn an den Heeper Fichten als »etwas ganz Besonderes, Einmaliges« bezeichnet. Bernd Bexte hat ein Vorwort dazu geschrieben.

Tatsächlich fesseln nicht nur die Bilder im Buch, das jetzt rechtzeitig zu Weihnachten in Bielefelds Buchhandel zu kaufen ist. Fesselnd ist, dass auch heute mehr als 60 Jahre nach der Eröffnung der Bahn immer noch viele Bielefelder erstmals die Radrennbahn erleben, sich beim Gang durch den Tunnel in den Innenbereich das Oval erschließen. Ganz nebenbei ist das Buch für Michael Mertins und den neu gegründeten Förderverein Radrennbahn ein wichtiger Baustein, das Oval zu erhalten, es ins Bewusstsein der Menschen zu setzen, und in deren Herzen.

Michael Mertins: Typen Technik Temporausch, ISBN 978-3-00-051004-5.

»Wir wollten keine abgedroschenen Motive, sondern die Historie mal anders beleuchten.«

Autor Mertins